

# Gemeinde Kirchwald

## Chronik 2000

### Die Ortsgemeinde

#### Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000

In seiner Sitzung am 10.01.2000 hat der Rat der Ortsgemeinde Kirchwald den Haushalt für das Jahr 2000 einstimmig verabschiedet.

Der **Verwaltungshaushalt** wurde dabei in Einnahmen und Ausgaben auf jeweils..... 1.179.940 DM und der **Vermögenshaushalt** in Einnahmen und Ausgaben auf jeweils..... 959.840 DM festgesetzt.

Damit überschreitet der Haushalt die 2-Millionen-DM-Grenze.

In dieser Sitzung wurden ebenfalls die Steuersätze erhöht und zwar

- Grundsteuer A von 250 v.H. auf 269 v.H.
- Grundsteuer B von 290 v.H. auf 317 v.H.
- Gewerbesteuer von 350 v.H. auf 352 v.H.

Die Gesamtverschuldung lag bei..... 700.000 DM  
Der jährliche Schuldendienst betrug..... 58.530 DM

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich somit auf..... 700 DM

Die Haupteinnahmequellen der Gemeinde sind:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer.....440.050 DM  
Grundsteuern.....100.000 DM  
Gewerbesteuer..... 70.000 DM  
Schlüsselzuweisungen des Landes..... 160.630 DM  
Pacht ..... 14.200 DM

Hauptausgaben sind:

Umlagen an Landkreis (33,3) und die Verbandsgemeinde (25) ..... 487.840 DM

Der Vermögenshaushalt ist geprägt von folgenden Maßnahmen:

Baustraße für das Baugebiet Hinter´m Dorf.....190.000 DM

Feuerwehrhausneubau.....	90.000 DM
Baustraße Gewerbegebiet Bachhell.....	50.000 DM
Schulausstattung (PC und Bestuhlung).....	10.000 DM

In diesem Jahr wurden zudem die Vorausleistungen für die Straße im Baugebiet Hinter´m Dorf erhoben. Es konnten deshalb 540.000 DM der allgemeinen Rücklage zugeführt werden.

### **Bauplatzpreise im Jahre 2000 - Bautätigkeit**

Die Gemeinde hat 1999-2000 vier Bauplätze im Baugebiet „Hinter´m Dorf,“ verkauft. Sie legte den qm (unerschlossen) auf 45 DM fest.

Die Erschließungskosten belaufen sich auf

- Kanal = 8.89 DM/qm
- Wasser = 7.50 DM/qm
- Straße = 23.00 DM/qm

Diese bedeutet einen Endpreis von 85-90 DM/qm.

Im Jahre 1999 wurden 13 Neubauten in Kirchwald errichtet, soweit bekannt war dies die bisher größte Neubauzahl im Ort.

### **Containerstation im Bereich Waldescher Sportplatz**

Im Jahre 2000 wurde im Bereich des Waldescher Sportplatzes, Gemarkung Auf Steinbüschel, eine Verstärkeranlage (Container) gebaut. Zuvor waren in der Rhein-Main-Pipeline-Trasse Glasfaser-Lichtwellenkabel (für die Telekommunikation) gelegt worden.

Alle 80 km ist eine solche Anlage erforderlich.

Die Gemeinde hat das Grundstück (groß ca. 400 qm) an den Erbauer und Betreiber (Fa. Colt Telecom, Frankfurt/Main) auf dreißig Jahre verpachtet.

### **Stromkosten**

In seiner Sitzung vom 28.02.2000 hat der Gemeinderat einen neuen Vertrag mit der RWE-Energie AG geschlossen.

Dieser Vertrag sieht neue Kommunal- und Straßenbeleuchtungsregelungen vor. Dies ist vor allem auf die Liberalisierung des Strommarktes zurückzuführen.

Bei dem kommunalen Tarif Modul A bedeutet der neue Vertrag eine Ersparnis von 35,4 %, bei der Straßenbeleuchtung Tarif Modul B eine Ersparnis von 38,6 % gegenüber den vorherigen Energiepreisen.

In DM ausgedrückt erwarten wir insgesamt eine Kostensenkung von ca. 5.700 DM p. a.

### **Gemeindehaus**

Im Gemeindehaus wurde die Küche erweitert. Unter anderem wurden ein neuer Elektroherd und eine Spülmaschine angeschafft.

Zum 1.1.2001 wurde die Mietpreis für eine tägliche Benutzung von 50 auf 100 DM festgesetzt.

### Feuerwehrhaus

Nachdem im Jahre 1999 der Rohbau samt Dachstuhl errichtet wurde, soll das neue Feuerwehrhaus in diesem Jahr weitgehend fertig gestellt werden.

### Innerörtliches Leitsystem

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein innerörtliches Leitsystem anzubringen. Dies soll vor allem Auswärtigen die Suche nach innerörtlichen Einrichtungen erleichtern.

### Ehrungen

**Helga Steffens** erhielt vom Landrat den **Landestierschutzpreis** für die Unterhaltung der Wildvogelschutzstation Kirchwald. Dieser Preis wurde von Ministerpräsident Beck verliehen. Er ist ein Zeichen der Anerkennung für die aufopferungsvolle Pflege von kranken Wildvögeln.

Die Wildvogelstation ist weit über die Grenzen von Kirchwald hinaus bekannt.

In seiner Sitzung am 28.02.2000 wurde erstmals das **Große Wappenschild** der Ortsgemeinde Kirchwald verliehen. Damit ausgezeichnet wurde unser Chronist **Gottfried Rausch**.

Gottfried Rausch hat über 30 Jahre die Geschichte und das Zeitgeschehen unseres Ortes niedergeschrieben. In dieser Zeit wurden die Chroniken „Kirchesch/Waldesch: Kirchwald – Eine Ortsgeschichte“, Band I und II, sowie eine Ehrenchronik von ihm veröffentlicht.

Die Ortsgemeinde Kirchwald ist Gottfried Rausch zu Dank verpflichtet.

### Kultur

Die Ortsgemeinde hat es sich zum Ziel gemacht, jährlich eine kulturelle Veranstaltung zu fördern. Im Jahre 2000 wurden die Kindergarten- und die Grundschulkinder als Zielgruppe ausgewählt.

Es wurde die Gruppe *August und September* aus Höhr-Grenzhausen verpflichtet. Sie spielten das Stück **Romeo und Julia - eine lustige Tragödie mit Happy End** . Der Saal Döbber war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Eine wirklich gelungene Veranstaltung, die Mut für die Zukunft macht.

## Seniorentage

01.09.2000:

Seniorenfahrt nach Cochem, von dort per Schiff nach Beilstein, Abschluss in der Gaststätte Döbber.

100 Teilnehmer.

## Sportclub Kirchwald 1929 e.V.

1.

Meister der Fußball-Kreisliga B Staffel Mayen und damit Wiederaufstieg in die Fußball-Kreisliga A Rhein/Ahr.

Am Wiederaufstieg beteiligt waren

- Arenz, Dieter
- Becker, Achim
- Becker, Thomas
- Ebert, Ernst  
(Weibern)
- Freund, Harald
- Goreth, Sascha
- Hackenbruch,  
Andreas  
(Volkesfeld)
- Hilger, Stefan
- Mannebach,  
Werner
- Mohr, Joachim
- Müller, Bruno
- Rausch, Christian  
(Rieden)
- Rausch, Thomas
- Schäfer, Johannes
- Schneider, Frank
- Schreuders,  
Manuel
- Seiwert, Armin

Trainer: Schäfer, Rudi (Ettringen)

19 Siege, 5 Unentschieden, 2 Niederlagen.

Gesamalter der Mannschaft: 670 Jahre.

Ältester Spieler: Ebert, Ernst (46 Jahre).

Jüngste Spieler: Schreuders, Manuel, und Rausch, Christian (beide 19 Jahre).

Altersdurchschnitt: 31,9 Jahre.

2.

21.05.2000:

Der SCK erringt mit 3 : 1 die Kreismeisterschaft der B-Klasse. Das Spiel des Meisters der Staffel ..... Sinzig gegen den Meister der Staffel ..... SC Kirchwald wurde in Thür ausgetragen.

3.

Seit 1987 veranstaltet der SC Kirchwald die Ferienwoche.

Die Ferienwoche 2000 vom 26.06. bis 02.07. stand unter dem Motto „Best of Ferienwoche 1991 – 2000 – die große SC Kirchwald- Show“. Hierbei wurde ein Rückblick auf die vergangenen Jahre in Form einer Bühnenshow gehalten.

74 Kinder waren an sieben Tagen Gäste des SC.

Seit 11 Jahren nimmt der Sportclub Kirchwald 1929 e.V. an der Aktion der Sportjugend Rheinland-Pfalz „Ferien am Ort: mehr Spass durch Spiel und Sport“ teil. Jeder Verein, der unter dem Sportjugend-Motto mitmacht, muss von seiner Aktion einen Abschlussbericht einreichen. Aus diesem Material und den Erfahrungen die die Sportjugend vor Ort sammelt werden die fünf besten Vereine zur Siegerehrung eingeladen. Nachdem der SC in den vergangenen Jahren bereits vordere Plätze belegt hatte, wurde diesmal das Engagement der SC Kirchwald durch die Sportjugend Rheinland-Pfalz in Bad Sobernheim mit dem **ersten Preis** unter 180 teilnehmenden Vereinen aus Rheinland-Pfalz honoriert.

### **Jagdgenossenschaft Kirchwald**

Zum 01.04.1999 trat Max-Wilhelm Schenck<sup>1</sup>, Remscheid-Ehringhausen, als weiterer Pächter in den bis 31.03.2000 laufenden Pachtvertrag für das Revier Kirchwald II (Gemarkung Waldesch) ein; bis dato war Günter Hasenclever, Bonn, alleiniger Pächter der Jagd gewesen. Der Pachtpreis wurde ab diesem Zeitpunkt auf 32.000 DM erhöht.

Ab 01.04.2000 wurde der Pachtvertrag für das Jagdrevier Kirchwald II (Gemarkung Waldesch) mit den Pächtern Hasenclever und Schenck um weitere 12 Jahre bis zum 31.03.2012 verlängert.

Die Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kirchwald hatte den entsprechenden Beschluss zur Verpachtung in ihrer 21. Jahresversammlung am 06.02.1999 gefasst.

---

<sup>1</sup> Der Vater Wilhelm Schenck hatte die Jagd Kirchwald II (Gemarkung Waldesch) in der Zeit vom 01.12.1951 bis 31.03.1976 gepachtet.

## **Das Jahr 2000 im Fokus**

### **Februar**

- Verleihung des Großen Wappenschildes der Ortsgemeinde Kirchwald an den Chronisten Gottfried Rausch.
- Richtfest für das neue Feuerwehrhaus.

### **April**

- Verlängerung des Jagdpachtvertrages zwischen der Jagdgenossenschaft Kirchwald und den Jagdpächtern Max-Wilhelm Schenck, Remscheid-Ehringhausen, und Günter Hasenclever, Bonn, für das Revier Kirchwald II (Gemarkung Waldesch) um weitere 12 Jahre.
- Ausstattung der Grundschule Kirchwald mit Computern und Lernprogrammen.

### **Mai**

- Wiederaufstieg der Fußballmannschaft des SC Kirchwald 1929 e.V. von der Kreisliga B in die Kreisliga A.
- Der SC Kirchwald 1929 e.V. erringt bei der Aktion „Ferien am Ort: Mehr Spaß durch Spiel und Sport“ der Sportjugend Rheinland-Pfalz unter 180 teilnehmenden Vereinen den ersten Platz. Die Auszeichnung wurde für die seit 1987 veranstaltete Ferienwoche für Kinder und Jugendliche verliehen, die diesmal unter dem Motto „Best of Feriwo – die große SC Kirchwald-Show“ stand.

### **Juli**

- 25jähriges Bestehen der Zweigstelle der Kreissparkasse Mayen in Kirchwald
- Um den Erhalt der 1984 neu erbauten Rochuskapelle sicherzustellen führt eine Bürgerinitiative mit Unterstützung der Chöre der Eintracht und der Frauengemeinschaft ein Fest am Standort der Kapelle durch; Erlös 3.140 DM (1.600 €).

### **September**

- Sendung in der Reihe „Hierzuland“ über Kirchwald im Südwestfernsehen Rheinland-Pfalz (SWR 3)
- Ortsgemeinde präsentiert großes Kindertheater. Das Duo August & September spielt das Stück „Romeo und Julia“.

- Großbrand in einer Lagerhalle im Kunststoffwerk Gebrüder Müller GmbH

## **Oktober**

- Klavierkonzert des Pfarrgemeinderates Kirchwald in der Pfarrkirche St. Dionysius. Der Pianist Thomas Mombaur spielte Werke von J.S. Bach.
- Auszeichnung von Helga Steffens mit dem von Ministerpräsidenten des Landes Rheinland-Pfalz verliehenen Landestierschutzpreis.